

Schulungskonzept

Neben einer sicheren IT-Infrastruktur spielt die Sensibilisierung aller Beschäftigten im Unternehmen eine erhebliche Rolle. **Schulungen zum Datenschutz und zur IT-Sicherheit sind wichtige Maßnahmen, um eine ordnungsgemäße Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.** Wir empfehlen daher, neue Beschäftigte so schnell wie möglich, an entsprechenden Schulungen teilnehmen zu lassen. Das grundlegende Datenschutzthema vermitteln wir in unserer E-Learning-Schulung „Datenschutz-Basiskurs“. Aber auch über das wichtige Thema Cybersicherheit stellen wir wichtige Informationen bereit.

Inhalt

1. Datenschutzgrundsätze und Anforderungen der DSGVO kennen.....	2
2. Ziel des Schulungskonzeptes.....	2
3. Ziel der Datenschutz- und IT-Sicherheits-Schulungen allgemein.....	2
4. Zielgruppe und Geltungsbereich.....	2
5. Inhalte der Schulungen	2
6. Methodik	2
7. E-Learning	2
7.1. Vorteile allgemein:	3
7.2. Bearbeitungszeit.....	3
7.3. Struktur.....	3
7.4. Wissens-Test.....	3
7.5. Zertifikat	3
7.6. Nachweisbarkeit für die Verantwortlichen	3
8. Wiederholungen.....	3

1. Datenschutzgrundsätze und Anforderungen der DSGVO kennen

- Gewährleistung der Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art.5 Abs. (1) DSGVO
- Gewährleistung einer angemessenen Sicherheit der personenbezogenen Daten gem. Art. 5 Abs. (1) f DSGVO
- Nachkommen von Rechenschaftspflichten gem. Art. 5 Abs. (2) DSGVO
- Gemäß Art.38 Abs. (2) -Unterstützung des DSB zur Erfüllung seiner Aufgaben gem. Art 39 DSGVO
- Ergreifen von Maßnahmen zur Sicherstellung, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der DSGVO erfolgt. Art.24 Abs. (1) DSGVO

2. Ziel des Schulungskonzeptes

- Aufklärung aller Beschäftigten über die DSGVO und deren Begriffe
- Unterrichtung / Sensibilisierung des Verantwortlichen und der Beschäftigten zu Datenschutz und IT-Sicherheitsthemen
- Gewährleistung von rechtlichen oder/und vertraglichen Pflichten zum Datenschutz
- Minimierung von Datenschutzverstößen und damit verbundenen Risiken für die Betroffenen
- Minimierung von Risiken für die Organisation (z.B. Sanktionen oder Reputationsschäden)

3. Ziel der Datenschutz- und IT-Sicherheits-Schulungen allgemein

Die Schulungen sollen das Bewusstsein der Beschäftigten stärken und helfen, die Bedeutung für das Unternehmen und die betroffenen Personen zu verstehen. So können Risiken besser identifiziert und angemessene Maßnahmen für einen besseren Schutz ergriffen werden. Dies gilt für die IT-Sicherheit und den Datenschutz gleichermaßen.

4. Zielgruppe und Geltungsbereich

Die Schulung richtet sich an alle Beschäftigten, die personenbezogene Daten verarbeiten oder mit solchen Daten in Berührung kommen. Abteilungen die mit personenbezogenen Daten arbeiten, sind z. B. Personalverwaltung, Buchhaltung, Kundenverwaltung usw..

5. Inhalte der Schulungen

Da wir unsere Schulungen stets aktualisieren und neue Schulungen hinzufügen, möchten wir an dieser Stelle auf den folgenden Website-Link verweisen:

[Hier können Sie die Inhalte der aktuellen Schulungen abrufen.](#)

Schulungsinhalte

6. Methodik

Die Beschäftigten (Verantwortlicher und Mitarbeiter) werden über die E-Learning-Plattform „Moodle“ sensibilisiert und unterrichtet. Zusätzlich werden Richtlinien und Merkblätter zu bestimmten Datenschutzprozessen im digitalen Datenschutzhandbuch abgelegt.

7. E-Learning

Nach der aktuellen Gesetzeslage steht es dem Datenschutzbeauftragten (DSB) noch frei, auf welche Art und Weise die erforderlichen Schulungen erfolgen. Jedoch wird zunehmend ein Learning Management System (LMS) empfohlen. **Grund dafür ist eine bessere Nachweisbarkeit.**

Nicht nur der Verantwortliche - sondern auch der DSB - können eindeutig nachweisen, ob alle relevanten Inhalte zum Datenschutz vermittelt werden und ob alle Mitarbeiter die Schulungen erhalten haben.

Die pro.DAT GmbH richtet sich nach den Empfehlungen und schult daher ausschließlich nur noch über ein LMS (Learning Management System).

7.1. Vorteile allgemein

- flexiblere Durchführung der Schulungen (zeit- und ortsunabhängig)
- bessere Dokumentation der geschulten Mitarbeiter (gem. Rechenschaftspflicht)
- Zertifikat nach erfolgreicher Teilnahme
- sehr gute Nachweisbarkeit gegenüber dem Verantwortlichen, DSB und Aufsichtsbehörden!

7.2. Bearbeitungszeit

- ca. 60 Minuten

7.3. Struktur

- Texte, Videos und kleine Fragen zwischendurch
- Videos mit teilweise interaktiven Inhalten (An einigen Stellen stoppt das Video, damit Fragen beantwortet werden können.)
- Multiple-Choice-Fragen (teilweise mit Mehrfachantworten)

7.4. Wissens-Test

- Der Test besteht in der Regel aus 10 Multiple-Choice-Fragen.

Jede Frage im Test kann beantwortet werden, wenn man sich die Schulung wirklich anschaut und zuhört. Zudem kann man die Schulung und den Test so oft wiederholen, wie man möchte. Somit ist absolut jedem ein erfolgreiches Bestehen möglich.

7.5. Zertifikat

Nach erfolgreichem Test erhält jeder Teilnehmer automatisch per E-Mail ein Zertifikat. Über den persönlichen Benutzeraccount kann jeder Teilnehmer all seine Zertifikate einsehen und herunterladen.

7.6. Nachweisbarkeit für die Verantwortlichen

In regelmäßigen Abständen erhält der Verantwortliche von der pro.DAT GmbH eine Liste mit den erfolgreichen Teilnehmern aus seinem Unternehmen.

8. Wiederholungen

Regelmäßige Schulungen sollen sicherstellen, dass die Beschäftigten stets auf dem aktuellen Stand sind und das Bewusstsein für Datenschutz und IT-Sicherheit im Unternehmen aufrechterhalten wird.